**Antrag (Fraktion DIE LINKE)
Beste Bedingungen für die kleinsten Schweriner schaffen**

27. Stadtvertretung vom 26.06.2017; TOP 20; DS: 01093/2017

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6039

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. sich in geeigneter Weise dafür einzusetzen, dass die Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes ohne Änderungen zu Lasten der Betreuungsqualität sowie der Beschäftigten in den Einrichtungen erfolgt,

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Punkt 1 des Beschlussvorschlages ab.

Beschluss zu den Punkten 2 bis 3

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

2. der Stadtvertretung zeitnah einen Bericht über die derzeit in den Kindertagesstätten (Krippe, KITA, Hort) tätigen Catering Unternehmen und die den Eltern entstehenden Kosten vorzulegen,
3. die Einschätzung des Stadtelternrates bezüglich der Betreuungszeiten im Hort während der Schulzeit bzw. der Ferien zu bewerten und der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag zu unterbreiten, wie hier ggf. eine Optimierung des Angebotes erreicht werden kann.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 18.09.2018, 23.04.2018 und 29.10.2018 mitgeteilt:

Beschluss Pkt. 3

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Einschätzung des Stadtelternrates bezüglich der Betreuungszeiten im Hort während der Schulzeit bzw. der Ferien zu bewerten und der Stadtvertretung zeitnahe einen Vorschlag zu unterbreiten, wie hier ggf. eine Optimierung des Angebotes erreicht werden kann.

Die Antwort des Kita-Stadtelternrates zur Abfrage ist eingegangen und wurde bewertet.

Die eingereichten Aspekte „...zur Berücksichtigung bei der Erarbeitung von Alternativen...“ werden in der Umsetzung des Beschlussvorschlags DS 01244/2017 – Hortzeiten in den Ferien familienfreundlicher gestalten, eingearbeitet.

Mit diesem Vorschlag ist der Punkt 3 zum Beschluss DS 01093/2017 als erledigt zu betrachten.